

### **Blick für das Ungewöhnliche**

«Alle Themen, mit denen wir uns beschäftigen, sind vielschichtig», weiss Eva Häfele in ihrer Vernissagerede. Die Bilder Cornelia Eberles, alle mit einer kleinen digitalen Kamera aufgenommen und unverändert ausgestellt, faszinieren auf den ersten Blick vor allem durch ihre leuchtenden Farben und fesseln einen durch die Intensität ihrer Aussagen. «Ihr grafisch geschultes Au-

ge führt sie zu Aussergewöhnlichem», beschreibt es Häfele zu Recht, denn vieles wird erst durch die Fotografie sichtbar – dem, zur besseren Betrachtung festgehaltenen Moment.

### **Blick für Wesentliches**

Die Ruggeller Künstlerin belässt es auch nicht bei den einzelnen Werken, sondern reiht sie einer Fortsetzungsgeschichte gleich aneinander. Eine Komposition, hängend an den Wänden des Kiefer-Martis-Huus. Jedes Bild hat und erzählt zwar seine eigenen Geschichten, doch die Verbindungen zu den anderen sind gegeben – und auch bewusst einge-

setzt. Ebenfalls von der Künstlerin gewollt und effektiv eingesetzt ist der Zustand der Unschärfe – das «Malen mit der Kamera», um Naturerlebnisse auf Bildern greifbarer zu machen. Zwar ist der Ansatz Cornelia Eberles kein explizit künstlerischer – ihren geschulten Blick für Details erwarb sie sich in ihrem Beruf als Grafikerin – dennoch prägen die Werke der Hauch des Haptischen, des ursprünglichen fernab der einfachen Reproduzierbarkeit, obwohl es einfache Fotografien sind. Unaufdringlich, konkret und gezielt, wie die Künstlerin selbst, die sich einem Wasserzeichen gleich, ihr schattenhaftes Selbstporträt in die

Bilderreihe setzt. Johannes Inama, der Leiter des Kiefer-Martis-Huus begrüsst die neue Ausstellung unter dem Motto: «Kulturgüter und deren Funktion als Erinnerungsträger». Cornelia Eberles Werk «Vielschichtig» bildet dabei einen guten Anfang, da sie sich mit dem Thema der kulturellen Identität auseinandersetzt. Zudem ist Cornelia Eberle keine Fremde im Kiefer-Martis-Huus, sondern mit ihrer von Inama bewunderten Klarheit und Ruhe für die stimmigen Ausstellungen in Ruggell verantwortlich. Ihre eigene Schau «Vielschichtig» ist bis zum 27. März im KMH zu bewundern.

2/2 Volksblatt Freitag 25. Februar 2011